



AquaMattlack 8032



Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Wasserverdünnbarer, matter Buntlack auf Basis einer Polyurethan-Bindemittelkombination.

Anwendungsbereich:

Zur hochwertigen Deckbeschichtung von Holz, Holzwerkstoffen, mineralischen Untergründen, Metallen, NE-Metallen, Hartkunststoffen, etc. nach entsprechender Grundierung. Für den Einsatz im Innenbereich.

Eigenschaften:

- umweltfreundlich
- nahezu geruchsfrei
- blei- und chromatfrei nach DIN 55944
- ausgezeichneter Verlauf
- blockfest
- PU-basiert
- farb- und weißstabil

VOC-Gehalt:

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. d w/b): 130 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

Glanzgrad:

Matt

Farbton:

Weiß, maschinell tönbar über CONPART-Mix-System

Viskosität:

Verarbeitungsfertig eingestellt

Dichte:

Ca. 1,02 g / cm³ - 1,30 g / cm³

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:

Streichen, Rollen, Spritzen. Arbeiten nur bei geeigneten Rahmenbedingungen ausführen (z. B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Umgebungstemperatur oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung). Bei idealen Rahmenbedingungen sind zwei Anstriche pro Arbeitstag möglich.

Airless: Unverdünn, Düsendgröße ca. 0,008 – 0,010 inch. Arbeitsdruck ca. 160 bar (Geräteabhängig).

Air-Coat (Luftunterstütztes Airless-System): Unverdünn. Düsendgröße 0,009 - 0,013 inch. Arbeitsdruck 50 - 60 bar, Luft 3 - 4 bar.

HVLP (Niederdruck-System): Spritzviskosität mit Wasser einstellen. Düse 3 - 4 (1,3 - 1,8 mm). Arbeitsdruck ca. 0,55 bar.

Hochdruckspritzen: Spritzviskosität mit Wasser einstellen. Arbeitsdruck 3 - 4 bar.

Untergrund:

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschließend gründlich schleifen. Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteln durchführen (Schleifpapier, z.B. 280er Körnung oder feiner / Schleifpads z.B. Mirca oder 3M). Bei unbekanntem Untergründen, PVC, Coil-Coating Beschichtungen und Pulverbeschichtungen empfehlen wir grundsätzlich das Anlegen einer Musterfläche in Absprache mit unserem technischen Außendienst. Es muss eine Haftungsprüfung gemäß DIN EN ISO 2409 durchgeführt werden. Nicht geeignet sind Untergründe, wie Polyethylen, Polypropylen und eloxiertes Aluminium. Im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache mit unserem technischen Außendienst.

Beschichtungsaufbau:

Holzflächen maßhaltig: Grundbeschichtung mit CONPART AquaPrimer 8016. Zwischenbeschichtung

Beschichtungstechnische Eigenschaften

mit CONPART AquaMattlack 8032 unverdünn. Schlussbeschichtung mit CONPART AquaMattlack 8032 unverdünn.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen. Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z. B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst. Zur Absperrung / Isolierung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe auf problematischen Holzuntergründen zunächst Isolieranstrich mit geeignetem Isoliergrund ausführen.

Eisen / Stahl: Korrodierte Eisen- und Stahlflächen mindestens mechanisch per Hand oder maschinell entrostet, im Einzelfall metallisch rein entrostet (Sa 2 1/2). In Zweifelsfällen Rücksprache mit unserem technischen Außendienst nehmen. Grundbeschichtung mit CONPART Allgrund 8010 unverdünn. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit CONPART AquaMattlack 8032 unverdünn. Schlussbeschichtung mit CONPART AquaMattlack 8032 unverdünn.

NE-Metalle (Alu, Zink, etc.) / Hart-PVC:

Zink- und Aluminiumflächen mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche, unter Zuhilfenahme eines Schleifvlieses reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen. Grundbeschichtung mit CONPART AquaPrimer 8012 unverdünn. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit CONPART AquaMattlack 8032 unverdünn. Schlussbeschichtung mit CONPART AquaMattlack 8032 unverdünn.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



AquaMattlack 8032



Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verbrauch:

ab ca. 110 ml / m² / Anstrich

Verdünnung:

Bei Bedarf sauberes, kaltes Wasser, max. 5%.

Verarbeitungstemperatur:

Mindestens + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur).

Trocknung:

Bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte staubtrocken nach ca. 90 Minuten, überarbeitbar nach ca. 4 - 6 Std. Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser; evtl. etwas Netzmittel (z. B. Pril) zugeben. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit von wasserverdünnbaren Anstrichstoffen verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei in der Originalverpackung.

Verpackung:

Blechgebinde weiß: 1,0 / 2,5 Liter
Blechgebinde Mix: 1,0 / 2,5 Liter

Beachten:

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Bei Ausführung der Arbeiten

Allgemeines

bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesaussschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten. Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und /oder die benötigte Gesamtmenge untereinander mischen und vorhalten. Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Niedrige Temperaturen und /oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken. Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten. Bei unbekanntem Untergründen technische Beratung durch unseren technischen Außendienst einholen.

GISCODE:

BSW 30

Sicherheitshinweise:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schutzhandschuhe tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. Beim Spritzen PSA verwenden. Atemschutz mit Partikelfilter P2 oder filtrierende Halbmasken FFP2 verwenden. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Enthält:

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Allgemeines

Entsorgung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht über den Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gebinde/Verpackungen mit Resten Sonderabfallsammlern übergeben oder zur Problemstoffsammelstelle bringen. AVV-Abfallschlüssel 08 01 12, Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.